

Wir leben in einer Zeit, in der für die katholische Kirche eine starke Bewegung angebrochen ist. Es wird beginnen, indem ein Bischof oder Kardinal in die Schlagzeilen kommen wird bezüglich eines besonderen Amtes. Ich weiß überhaupt nicht, ob es diese Dinge so gibt. Er wird aus dem Amt genommen oder wird zurücktreten aus Gründen, die nicht ganz verständlich sind. Und das wird ein Zeichen sein, dass Gott begonnen hat, Männer und Frauen in der katholischen Kirche neu zu positionieren. Was Gott schon im Verborgenen mit Männer und Frauen zubereitet hat, deren Herzen für die Bewegung des Heiligen Geistes und für das Reich Gottes in der katholischen Kirche schlägt, wird Er sichtbar werden lassen.

Wir werden Bewegungen sehen, auch innerhalb gewisser katholischer Gruppen, die sogar manche Charismatiker neidisch machen werden. Manche werden sogar sagen: "Wieso bei denen Herr? Wieso nicht bei uns?", und Gott wird wieder neu zeigen, dass es bei unserem Vater im Himmel solche kirchlichen Begrenzungen nicht gibt, sondern dass Er die Herzen sieht und die, die Ihn suchen und sich nach Ihm ausstrecken. Und die Demütigen werden sogar hingehen, um von denen zu lernen, von denen sie dachten, dass sie diese Leute belehren müssten. Es werden die sein, die Gott dann auch gebraucht. Aber was sie sehen werden, wird nicht etwas sein, was man vom Konzept her aufschreiben kann, sondern es wird mehr geistlich übertragen und geistlich entfacht werden. Es wird nicht super dramatisch und spektakulär sein, aber es wird tief sein. Es wird tief sein, was da ausgegossen wird. Es wird anders sein, wie so manche spektakuläre Dinge, die unsere Aufmerksamkeit auf sich gezogen haben und dann wieder verpufften, sondern es wird etwas Tiefes sein, was ein großes Fundament in den Herzen der Leute freisetzen wird.

Ich sehe, wie der Heilige Geist sich neu in unserem Land bewegen wird. Nicht, dass Er es die Jahre nicht getan hätte, aber auf einer ganz neuen Ebene der Offenbarung, wer Gott wirklich ist. Er wird uns von diesem Vater eine Offenbarung der Majestät und der Größe zeigen, von der auch Jesaja gesprochen hat. Er sagte: "Wehe mir", als der die Engel sah und sie: "Heilig, Heilig, Heilig", schrien in der Offenbarung der Heiligkeit Gottes. Und Er wird eine Heiligkeit durch das Land wehen lassen, die sich gar nicht erst mit einer falsch ausgedrückten Heiligkeit auseinandersetzen wird, sondern Er wird einfach das Falsche wegschwemmen und die Herzen von denen erreichen, die diese Siegeserfahrung suchen. Aber Er wird sie nicht mehr nur bis zu den Knöcheln, nicht mehr nur bis zu den Knien, sondern Er wird sie zum Schwimmen in dem Geist Seiner Heiligkeit bringen.

Und der Herr sagt: "Macht Eure Herzen bereit, indem ihr vor mich kommt, vor dem Thron der Gnade, um Gnade zu empfangen, um Geschenke zu empfangen. Ich möchte Euch ermutigen, die Ihr mühselig und beladen seid, die ihr versucht habt, das in diese Welt hineinzubringen, was in meiner Welt bereits besteht und ich werde es euch zeigen," sagt der Heilige Geist. "Was es heißt: dass ich bin, dass ich bin, dass ich bin. Und so werde ich eine neue Offenbarung meiner wahren Herrlichkeit und meiner wahren Größe ausgießen. Man wird nicht sagen können, der hat es gehabt oder der hat es gehabt. Es wird an verschiedenen Orten eurer Nation und über die Grenzen hinaus nach Osteuropa und Polen hineinfließen. Ihr werdet sehen, dass sich das bestätigen wird mit dem Übertreten der Flüsse, die aus ihren Begrenzungen herauskommen werden und höher steigen werden als je zuvor. Neue Rekorde in Bezug auf Flüsse und das Ansteigen des Flusslevels, bis in osteuropäische Bereiche hinein, auch von Polen werden wir hören und das wird ebenfalls ein Zeichen sein, sodass es tiefer gehen wird, weil das Wasser des Geistes in den letzten Jahren in den Tiefen des Herzens neue Gräben gegraben hat."

Und so sagt der Herr: "Wenn Ihr sehen werdet und wenn ihr hinein tauchen werdet in dieses Leben meiner Herrlichkeit, so werde ich es dem Aufrichtigen und Demütigen gelingen lassen. Ich werde euch lehren, was himmlische Demut ist.", sagt der Heilige Geist. "Lehren, was wahre Demut ist, was gottgegebene Demut ist. Nicht etwas, wie ihr es auf Erden kennt, nicht etwas was irdisch ist. Und so haben mich viele gefragt: 'Herr gib uns Zeichen und gib uns Wunder, wie es im Himmel ist, so soll es hergestellt sein auf Erden.' Aber ich sage euch: Ich werde euch die Tiefen des Himmels lehren. Ich werde euch lehren.", sagt der Heilige Geist. "Demut - Ich werde euch lehren, was wahre Liebe ist und ich werde euch lehren, was wahrer Frieden ist, denn in der Zeit, in der ihr lebt, werden viele nach Frieden suchen.", sagt der Heilige Geist. "Und sie werden suchen, wo diese Häuser des Friedens sind, wo diese Menschen des Friedens sind. Und es wird ein Zeichen meiner Wahlgemeinde sein, dass es Orte des Friedens und der Stärke sein werden. Der Friede, der von euch ausgehen wird, der Friede, der von euren Häusern ausgehen wird, der Friede, der sich an euren Arbeitsplätzen manifestieren wird, der Friede, der sich in den Werken manifestieren wird, die ich euch anvertraut habe und anvertrauen werde. Das wird ein Zeichen sein für viele, dass ich wahrlich in eurer Mitte bin. Denn aus diesem Frieden heraus werdet ihr zur Ruhe kommen und die Stürme eures Herzens werden

zur Ruhe kommen.", sagt der Heilige Geist. "Ihr werdet fähig sein, meine Liebe nicht nur zu sehen, sondern zu ergreifen und zu leben und sie von Euch fließen zu lassen, denn ihr werdet nicht mehr erfüllt sein nach euren Bedürfnissen zu leben, ihr werdet nicht mehr erfüllt sein, nach den Erwartungen von anderen zu leben.", sagt der Heilige Geist. "Sondern ihr werdet getränkt sein von der Liebe meiner Gegenwart, von der Liebe meiner Herrlichkeit, und das wird etwas sein, das euch verwandeln wird.", sagt der Herr. "Und so wie ich es versprochen habe, werde ich zu Ende bringen, was ich mit euch begonnen habe. So fürchtet euch nicht, auch nicht vor den Nachrichten, die Ihr hören werdet in Bezug auf verseuchten Böden, in Bezug auf Chemikalien, in Bezug auf Unglücke. Denn ich sehe gewisse Dinge, die Gefahren mit sich bringen, wo Leute Angst haben werden."

Ihr werdet die Hand des Herrn sehen, wie sie Dinge stoppen wird, bevor es überhaupt ein größeres Ausmaß annehmen kann. Gleichzeitig sagt der Herr: "Ihr sollt welche von denen sein, die die Zeichen der Zeit verstehen und die unterscheiden können, was vom Herrn ist und was vom Fürsten dieser Welt ist. Denn zu viele haben sich ihre Augen verblenden lassen, so viele wollen die Rede hören, die ihren Ohren schmeichelt, und sie sind Leute von denen geworden, die nach dem Mund derer reden, denen sie dienen. Aber ihr sollt mir dienen und ich werde euch lehren, was es heißt, dem Herrn zu dienen. Ich werde euch lehren, was es heißt, dem Heiligen Geist zu folgen.", sagt der Vater. "Und dann werdet Ihr sichtbar werden als das Licht, das ihr seid und von dem ich gesprochen habe. Und dann wird der Name Jesus in eurer Mitte verherrlicht sein. Ich werde für euren Namen aufstehen, sagt der Herr und ich werde meinen Namen zu Ehren bringen und ich werde dieses Land durchlaufen und dieses Land durchgehen, um zu schauen, wo die sind, denen es um meine Ehre geht. Diese werde ich hervorheben. Sie werden leuchten wie Sterne am Himmel, sie werden sichtbar werden, sie werden erkannt werden und dann werde ich die loslösen und freisetzen, die in Ketten waren. So macht euch bereit.", sagt der Heilige Geist. "Es wird eine Bewegung der Freisetzung geben. Ihr habt versucht, Menschen freizusetzen. Ihr habt Stunden und Tage verbracht. Aber ich werde kommen und ich werde es in Sekunden tun.", spricht der Heilige Geist. "Und ihr werdet erstaunt sein. Das wird ein Teil der Offenbarung meiner Macht und Kraft sein, die euch die wahre Furcht des Herrn lehren wird. Eine Kraft und Macht, die euch die wahre Weisheit des Himmels lehren wird. Denn so, wie es geschrieben steht, komme ich als Geist der Weisheit und der Offenbarung.", sagt der Heilige Geist. "Damit ihr die Dinge des Himmels seht, versteht und lebt." Der Heilige Geist sagt: "Ich werde die Gefangenen freisetzen, ich werde hervorholen, die im Kerker gefangen waren und es wird nicht mehr Stunden und Tage dauern. Ich werde die Magier, Zauberer und Totenbeschwörer zum Spott machen, weil sie sehen werden, dass ich in eurer Mitte bin und wenn ich, der Herr rede, dass die Stätte erbebt und dass die Stimme des Herrn unaufhaltsam ist!"

"So werde ich in eure Medien kommen.", spricht der Heilige Geist. Ich sehe wie in den weltlichen Medien, Leute, die Einfluss haben, die bekannt sind und Leute, die jetzt noch nicht gläubig sind, berührt werden vom Heiligen Geist. Sie werden aufstehen und die Werte Gottes weitergeben. Aber sie werden nicht Teil der normalen traditionellen Gemeinde sein, sondern Teil der Gemeinschaft von Gläubigen, die im Herzen vernetzt sind. Es sind fast wie Undercover-Agenten, die Gott dort freisetzen wird und die sich nicht in der traditionellen, typischen Gemeinde zeigen können. Aber sie gehören zu der Gemeinde, die Gott im Verborgenen vorbereitet. So wie es in den Zeiten der Propheten war und so wie es auch in den Zeiten von Elia war, als Gott die Propheten versteckte und Er sie bewahrte. So hat Er auch in dieser Zeit viele in diesem Systems von Isebel mit der Baalsanbetung bewahrt. Aber der Herr sagt: "Ich bin groß und ich bin mächtig genug. Schon so manche haben die Hoffnung aufgegeben. So manche glauben und sagen, es wird schlimmer und schlimmer. Ja es wird schlimmer werden für die, die den Herrn nicht kennen und es wird schlimmer werden für die, die die Wege des Herrn nicht gehen. Ich bin fähig mein Volk in diesen Erschütterungen zu bewahren. Diese Erschütterungen, die waren, die sind, und die kommen werden. Diese Erschütterungen sind bereits am Kommen. Diese Erschütterungen geschehen bereits, um zu offenbaren, was auf dem Felsen Jesus Christus gebaut ist und um zu offenbaren, welches Haus auf Fels gebaut ist und welches Haus auf Sand gebaut ist. Damit Ihr richtig baut!", sagt der Herr.

"Und wenn der Herr nicht baut, und wenn der Herr nicht wacht, so wachen die Wächter umsonst und die Arbeiter, die bauen, arbeiten umsonst. Ich möchte nicht, dass ihr umsonst arbeitet.", sagt der Heilige Geist. "Ich möchte nicht, dass ihr umsonst wacht, sondern erhebt eure Häupter und euch bewusst seid, dass der Herr wiederkommt.", sagt der Heilige Geist. "Seid euch bewusst, dass der Kampf stärker ist als je zuvor. Aber dass der Sieger in euch lebt und dass der Sieger auf Eurer Seite ist. So positioniert euch! Trefft die richtigen Entscheidungen! Dieses Jahr ist weiterhin ein Jahr der Entscheidung und Gott wird das Tal Achans, das Tal der Trauer in ein Tal der Hoffnung verwandeln. Da wird eine Tür der Hoffnung sein und Er wird euch freisetzen, um durch diese Tür der Hoffnung zu

gehen. Das Tal, das für Israel ein Zeichen der Niederlage war, wird eine Tür der Hoffnung sein. Diese Tür heißt Jesus. Jesus wird die Tür der Offenbarung sein und Gott wird sich durch diese Tür bewegen. Gleichzeitig wird für manche Leiter dieses Jahr das Gericht anfangen. Auch an denen, die eine falsche Lehre gebracht haben." - Ich habe das schon einmal öffentlich gesagt, ich sag es noch einmal. Ich glaube, dass es auch die Sache von Wort und Geist betrifft, und ich kann jedem, der es hört nur raten, schnell rauszugehen. -

Dort wird Gott beginnen die Leiterschaft zu richten. Gott wird beginnen, denn Er wird nicht mehr zuschauen, dass Menschen auf den Platz Gottes gesetzt werden. Es hat begonnen und wird stärker werden dieses Jahr und somit sind manche Leute in Lebensgefahr, wenn sie dort nicht herausgehen, weil der Herr sich Seine Ehre und Seine Anbetung von niemandem nehmen lässt. Denn Er ist ein heiliger Gott und Er ist ein verzehrendes Feuer. Doch es wird für einige eine kurze Zeit der Gnade geben, damit sie erkennen und sich davon lösen. Und der Herr sagt: "Verlasst das sinkende Schiff!" Gleichzeitig wird Gott auch beginnen die anderen Strömungen zu erschüttern, die ähnliche geistlich verblendete Strukturen haben. Und der Herr wird die herausfinden, die mit aufrichtigem Herzen gesucht haben und sie werden die Wahrheit erkennen. Aber die, die gekommen sind, um ihr eigenes Reich zu bauen und sich selbst zu einem Gott zu machen, die der Lüge Satans „Ihr werdet sein wie Gott“ verfallen sind, die werden die Konsequenzen tragen müssen, die die Finsternis mit sich bringt.

Und so wird es eine Zeit und auch ein Jahr sein, wo es "plötzlich" ist. Wir werden von einem Tag auf den anderen totale Veränderungen erleben. Es werden Dinge in der Gesellschaft, auch in der Wirtschaft geschehen, wo man sagt, dass es doch wieder aufwärts geht, und genau dann wird es wieder solche Einschläge geben. Solche ganz, ganz plötzlichen Erschütterungen und ganz plötzlich werden Dinge geschehen. - Ich habe auch in meinem Rundbrief erwähnt, dass wir etwas in der Schweiz sehen werden. Wir werden etwas in der Schweiz hören, was auch die Schweiz tief erschüttern wird. Es wird diese gewisse Sicherheit, die die Schweiz hatte, wegreißen. Es wird die Schweiz in einer gewissen Hinsicht auch bloßstellen und wird auch aufzeigen, inwieweit doch das Fundament von einem falschen Wasser, von einem falschen Wertesystem untermauert und unterlaufen wurde, dort wo einst Werte Gottes im Fundament waren und es wird viele aufwecken. Das Resultat wird gut sein, denn es wird dadurch auch viele dazu bringen aufzustehen und sie werden ihre Stimme für die Rechte und die Wahrheit Gottes erheben.

Es ist nicht so, wie die Welt versucht es uns weiszumachen, dass wir in eine Zeit hineingehen, wo Dinge jetzt wieder aufsteigen und besser werden. Sondern wir sind im Auge des Sturms und die Rückwand des Sturms wird die Gesellschaft nochmals richtig erschüttern. Einige wissen das bereits und versuchen die Titanic zu verlassen. Aber der Herr sagt: "Fürchtet euch nicht, ich werde euch klare Anweisungen und Strategien geben, wie ihr selbst euch und die euren in meiner Gegenwart bewahrt und beschützt." Darum hört für euch persönlich und für eure Familien, was der Geist der Gemeinde sagt: "Fürchtet euch nicht davor und lasst euch nicht von Furcht treiben". Denn der Geist Gottes möchte Euch Strategien und Weisung geben, jedem Einzelnen. Sogar in dieser Zeit der Erschütterungen und in dieser Zeit der Bewegungen. - Ich sehe Kontinente, die sich bewegen. Ich sage nicht, dass es im Natürlichen geschieht, aber es wird ganz massive Verschiebungen geben, auch in Bezug auf politische Dinge. Ich glaube, dass wir auch von Österreich noch mal hören werden, wie der Rechtsradikalismus ganz starken Boden und ganz starken Halt findet, bis hin, dass Leute hineingewählt werden in Positionen, wo man nie gedacht hätte, dass sie dort hineinkommen. Es wird geschehen, weil die Unzufriedenheit und die Schuldzuweisungen der Leute von anderen Kräften und anderen Kulturen gelenkt werden. Jahrelang - das möchte ich hier auch noch mal sagen - spricht der Herr schon davon, dass wir Ausschreitungen in verschiedenen europäischen Städten sehen werden. Das was in London oder in Manchester vor einigen Jahren war, war eine erste kleine Wolke. Wir werden es hier sehen. Es wird wie eine Explosion geben. Die Unzufriedenheit in den Herzen der Leute wird sich entladen und wir werden es sehen. Aber der Herr wird die Seinen in all dem beschützen. Es wird eine Zeit für uns als Gemeinde sein, die Gegenwart des Herrn mehr als je zuvor zu suchen und uns nicht treiben zu lassen, Dinge machen zu müssen.

Es ist wichtig, immer wieder von Ihm direkt Weisung zu bekommen, für deinen Weg und auch für die Leute, mit denen Gott dich im Moment vernetzt. Es ist eine Zeit, wo es wichtig ist, Beziehungen in Ordnung zu bringen. Von der Bibel her ist es sowieso wichtig, aber gerade manche Beziehungen, die du in den kommenden Zeiten brauchen wirst. Aber in alledem werden Leute aufwachen und nach dem

Herrn rufen, sie werden nach einer Antwort suchen, und dann wird dein Vater im Himmel durch dich die Antwort für die Leute sein. Dadurch werden sie in das Reich Gottes hineingeboren und dann müssen wir bereit sein, sie richtig nach den Maßstäben der Schrift und des Heiligen Geistes zu erziehen. Nicht so, wie wir es all die Jahre gedacht und verstanden haben. Der Herr wird uns lehren, was wahre Freiheit bedeutet. Ich sehe auch, dass ein neues Verständnis von wahrer Freiheit kommen wird. Das, was wir bisher als Freiheit betitelt haben, hat der Herr zugelassen. So wie Kinder manchmal Worte benutzen, die sich groß anhören, die sie aber noch nicht ganz verstehen und auch wie sie aus ihrer kindlichen Welt alles deuten, so hat der Herr es zugelassen. Aber wir werden wirklich verstehen: Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit! Da ist wahre Freiheit und das werden wir erleben. Während andere um uns herum von den wirtschaftlichen Dingen und Ängsten gefangen sind, aber auch von den Naturereignissen, die geschehen werden. Ich habe es auch vorhin am Tisch gesagt - noch mal ein privater Tipp für manche:

Ich hatte im Erzgebirge ein prophetisches Wort über Bodenschätze und über Dinge, die dort gefunden werden und das dieses Gebiet des Erzgebirges dadurch sehr aufgewertet wird. Es wird dann fast wie in der Zeit des Goldrausches sein, wo Leute dort hinziehen, weil es dann Arbeit mit vielen Möglichkeiten geben wird. Ich habe ein paar Tage später gelesen, dass eine australische Firma dort schon seit einiger Zeit Bohrungen macht und dass sie großes Zinkvorkommen, das Milliarden wert ist, unter dem Boden gefunden haben. Eigentlich verhandeln sie schon darum, dass sie Testbohrungen machen können, die, wie ich glaube, auch schon gemacht worden sind. Sie wollen auch in den kommenden Jahren mit weiteren Bohrungen anfangen. Es sind auch andere Dinge gefunden worden. Es gibt Goldvorkommen, Silbervorkommen und das Interessante ist, (ich habe den Herrn weiter gefragt) es ist ein bestimmtes Gebiet, wo man auch gewisse Funde gemacht hat. Ein Ort, der heißt Gottesberg und da gibt es ein Ort der heißt Friedberg oder Friedensberg. (Vermutlich meint Stefan Freiberg) Und dieser Friedensberg ist damals schon entstanden, als es schon gewisse Funde gab und Leute hingezogen sind. Und Gott hat bereits dieses Jahr gesagt: "Er wird es tun, um einfach ein Zeichen zu setzen, damit manche Dinge, die wir sagen auch geschehen." Wisst Ihr, viele Leute sind aus dem Osten weggezogen. Sie haben sich gesagt, da ist nichts mehr, das kannst du vergessen. Da ist der Boden tot und alles ist vorbei. Viele Junge sind weg, weil sie sagen, da gibt's keine Zukunft. Aber Gott liebt es an Orte zu kommen, die totgeglaubt waren und Er sagt: "Ich will euch zeigen, was aus dem Ort über Nacht wird, wenn ich ihn berühre." Und so dürfen wir offen sein, dass Gott dir Ideen gibt und dass Gott dir Türen öffnet, wo Du über Nacht in diesen Zeiten der Erschütterung in einer neuen Art von göttlichem Wohlstand kommst. Das hat nicht unbedingt mit dem zu tun, was wir als Wohlstand predigen. Wir sollen in göttlichen Wohlstand hineinkommen, damit du wieder anderen helfen kannst, sagt die Schrift ganz klar. **Damit Du dann in Zeiten der Not wie ein Josef den Menschen, nicht nur den Christen, helfen kannst.** Es sind Zeiten, wo die Menschen sagen werden (und ich rede weiter prophetisch vom Geist inspiriert): "So viele Jahre redet der Heilige Geist schon von der Josefgeneration!" Aber wisst Ihr, wir hören das alles und sagen: "Ja und Jippi!". Aber was wir vergessen haben, ist uns zu fragen: Wann war denn diese Josefgeneration? Wann hat sie sich manifestiert? Damals in einer Zeit der größten Not weltweit. Wisst Ihr, diesen Teil gucken wir uns nicht an. Es müsste uns etwas in der Ehrfurcht Gottes erschrecken. Wenn Gott schon jahrelang von einer Josefgeneration, die kommen wird, spricht, hat Er damit angekündigt, dass wir in eine weltweite Krise hineingehen, weil dort Josefs gebraucht werden. Das hat Gott schon jahrelang gesagt und wir haben: "Jippi, ja, Josefgeneration!", geschrien. Aber wir haben die Vorbereitung des Josefs und wann er freigesetzt wurde nicht gesehen. Dies war in einer Krisenzeit. Weil die ganze Welt in einer Krise war, kam die ganze Welt zu ihm. Also sind wir momentan in der Zeit der Vorbereitung. Eine Zeit in der wir durch unsere Kerker gegangen sind. In der wir durch die Häuser des Potifar gegangen sind und wo wir erlebt haben, dass unsere eigene Familie, die eigenen Kinder uns nicht verstanden haben. Eine Zeit in der wir erlebt haben, dass wir an dunkelsten Orten waren, wo die Vision fast starb und wo wir weitergemacht haben und dachten: "Wir wissen nicht, ob wir dort wieder rauskommen und wo die Vision gestorben ist." Für Manche, die nicht aufgehört haben, an ihren Gott und den Träumen Gottes festzuhalten, wird es ein „Plötzlich“ geben.

Amen